

Solange man nicht ein Grau
gemalt hat, ist man kein Maler!

Paul Cézanne

Bereits zum zweiten Mal stellen wir die Arbeiten von Friedemann Grieshaber und Menno Fahl in einem sinnvollen, fruchtbaren und höchst inspirierenden Dialog vor! Beide gehen konsequent ihren sehr eigenen künstlerischen Weg und haben eine unverwechselbare Sprache gefunden: Friedemann Grieshaber in der Beton-Skulptur und Menno Fahl in der farbigen Material-Collage und Malerei. Beide Künstler sind Meisterschüler des Darmstädter Kunstpreisträgers Lothar Fischer.

Die Beton-Skulpturen und -Reliefs von **Friedemann Grieshaber** behandeln fast immer Aspekte des Architektonischen. Seine Hausvariationen und Stadtlandschaften sind eine intensive künstlerische Auseinandersetzung mit der Architektur des Surrealen und Phantastischen. Seine „Architekturen“ sind individuelle Ideen zu einer Bau-„Kunst“, das, was alle „Real“-Architekten eigentlich erschaffen wollen. Friedemann Grieshaber wurde 1968 in Ravensburg geboren. Nach dem Abschluss einer Steinmetzlehre studierte er Bildhauerei in Stuttgart und Berlin und schloss 1998 als Meisterschüler ab. Grieshaber erhielt zahlreiche Stipendien und Preise. 2000 erhielt er den 1. Preis für Bildhauerei der Darmstädter Sezession und ist seit dieser Zeit Mitglied der Künstlervereinigung.

In seiner Malerei und den skulpturalen Assemblagen setzt **Menno Fahl** häufig Fundstücke als Elemente der Collage ein, die er kombiniert, farbig fasst und gelangt dabei von der Zweidimensionalität der Malerei in die Dreidimensionalität der Skulptur und überführt sein Inventar kurioser Gestalten in die vielschichtigen Dimensionen der Kunst. Menno Fahl wurde 1967 in Hannover geboren. Er studierte Malerei an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel bei Peter Nagel und Bildhauerei an der Universität der Künste in Berlin mit Meisterschulabschluss. Seit 1997 ist Menno Fahl als freischaffender Künstler in Berlin tätig. Lehrauftrag für Malerei an der Kieler Muthesius Kunsthochschule.

Für beide Künstler ist Grau eine Option. Cézanne erweiternd könnte man behaupten: „Solange man nicht ein Grau in die Skulptur einbringt, ist man kein Bildhauer.“

Menno Fahl, Kleine Eule, 2005/2018,
Collage/Materialbild, 60 x 50 x 10 cm

Friedemann Grieshaber, Gedankengebäude,
2003/2013, Beton, 64 x 30 x 26 cm





Grau ist eine schöne Farbe!

Menno Fahl
Malerei und Collage

Friedemann Grieshaber
Betonguss

Dauer der Ausstellung:
15. April bis 26. Mai 2018

Zur Eröffnung unserer Ausstellung
am Sonntag, 15. April 2018 um 11.00 Uhr
laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein!

Friedemann Grieshaber und Menno Fahl
kommen beide zur Vernissage nach Darmstadt.

Parallelveranstaltungen:

Fr. 4.5.2018, 19 Uhr: Führung durch die Ausstellung
Fr. 25.5.2018, 19 Uhr: Finissage mit den beiden Künstlern
Sa. 26.5.2018, 11 Uhr: Französisches Künstlerfrühstück



Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, 64283 Darmstadt, Telefon: 06151-24939
info@galerie-netuschil.net, www.galerie-netuschil.net
Öffnungszeiten: Di-Fr 14.30-19.00, Sa 10.00-14.00 Uhr

